

## Reudlen

Schulort:	Reudlen	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Aeschi	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Reichenbach im Kandertal	Gemeinde 2015:	Reichenbach im Kandertal
		Kirchgemeinde 1799:	Reichenbach im Kandertal		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 156-158v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1402: Reudlen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1402].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Reudlen (Niedere Schule, reformiert)				

02.03.1799

BERICHT:

An den Minister der Künste und Wissenschaften. über den Zustand der Schule Rüdlen.

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	heißt Rüdlen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist kein Flecken, kein Dorff, kein Weiler, kein Hof, sondern eine Beürt.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Es gehört zu der Kirchgemein Reichenbach, Agentschaft Reichenbach.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem Distrikte Aesche.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zu dem Kanton Thun, oder Oberland.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	a Sie ligen alle innerhalb der Ersten Viertelstund. b an der Zahl 65. darvon etwelche Zweyfache Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	ist die Beürtsame Rüdlen.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Entfernung aller Häuser ist innerhalb der Ersten stund. Viertelstund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die anzahl der Schulkinder ist 46.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Auf einer Seite die Schul Reichenbach, gehört zu der Kirchgemein (Agentschaft) Reichenbach, Distrikte Aesche. Auf der andern Seite die Schul Wenge, gehört zu der Kirchgemeine (Agentschaft) Distrikte Frutigen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die Schul Reichenbach, ist entlegen von der Schul Rüdlen {ein} 1/2 Stund. und die Schul Wenge ein 1/2. Stund
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] a. Buchstabieren, b. Lesen, c. auswendig lernen, d Schreiben, e. Singen, f. Catechesiert.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	a Die Schul wird gehalten, im Winter von Martini biß Ende Merz monats, alle Wochen. 5. Tag. b. Jm Somer von anfangs May, biß zu End Herbstm: alle Wochen. 1. Tag. a. das A. B. C. oder Namenbüchlein. b. der Heidelbergische <i>Catechismus</i> . c. Safft aus dem Kern des Christenthums. d. Psalmen Davids.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	e. Festlieder für den öffentlichen Gottesdienst der Stadt Bern. f. das Alte und Neüe Testament. g. Joh: Hübners biblische Historibuch. h. Wird an den Sontagen, aus M. C. Pothmans Sitenbüchlin gelesen und Erklärt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	a. Verstehet es sich von dem Schreiben, so ist es des Schulmeisters Handschriftt, und Gruners Schreiblätli. b. Verstehet es sich von dem Unterricht der Schule; so ist es die Schulordnung von Bern.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	5. Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 3] Der Pfahrer und der Amtsman: der Pfahrer hat ihn in die Wahl geschlagen, und der Amts{mann} hat ihn Bestätiget
III.11.b	Auf welche Weise?	Peter Linder.
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	Von Rüdlen, der Kirchgemeine Reichen{bach}
III.11.e	Wie alt?	38. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat ein Weib, ein Kind.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	seit a. 1779.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Reüden; er ware Hirtenknab.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Hirten Beruf, Feldarbeit.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	überhaupt 46. pertag Knaben, 11. Mägdlin 12.

III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Somer pertag ohngefer 7. Kinder.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Darüber gibt der Schulmeister von Reichenbach in seinem Bericht Deütliche Antwort.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja. Jedes Kind zahlt jährlich 4 bz.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das Haus worin ich Schul halte; ist mein Eigenthum, in zimlich brauchbarem Stand.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jst in a. beantwortet.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	[[[Seite 4] Nichts.
IV.15.d	Einkommen des Schullehrers.	Jch selbst.
IV.16	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld, 12. kr. 20. bz. Holz 2. Klaffter; aus dem gemeinen Beürt-Wald.
IV.16.A	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Von jedem Kind 4. bz. also von 46. Kindern 7. kr. 9. bz.
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	aus dem Beürtsekel 5. kr. 11. bz.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

#### Anmerkungen.

Schlussbemerkungen des Schreibers

als Bericht wird beygefügt, daß von den zu dieser Schul gehörigen {Kindern} ohngefähr der Halbe theil, im Somer vom Mey bis September, mit ihren Eltern auf die Alpen ziehen, und wegen Entfernung die Schule wenig besuchen können. Datum den 2.ten Merz 1799. Peter Linder Schulmeister.

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 156-158v
Briefkopf	BERICHT: An den Minister der Künste und Wißenschaften. über den Zustand der Schule Rüdlen.
Transkriptionsdatum	18.10.2012
Datum des Schreibens	02.03.1799
Faksimile	1402BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_156-158v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Linder
Verfasser Vorname	Peter
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Reudlen</u>	Kanton 1799	<u>Oberland</u>		
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Aeschi</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Weiler</u>	Agentschaft 1799	<u>Reichenbach im Kandertal</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Reichenbach im Kandertal</u>	Amt 2000	<u>Frutigen-Niedersimmental</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799	<u>Reichenbach im Kandertal</u>	Gemeinde 2015	<u>Reichenbach im Kandertal</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>618285</u>				
Geo. Länge	<u>163128</u>				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Reudlen (ID: 1905)

Schultypus:                   Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule:   reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 3620)**

Name:                   Linder  
 Vorname:               Peter

**Weitere Informationen**

Alter:	38	Herkunft:	Reudlen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	20 Jahren
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?                   Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte:                   Buchstabieren  
   Lesen  
   Antworten/Memorieren  
   Schreiben  
   Singen

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		11
Mädchen		12
Kinder	7	
Kinder pro Jahr	46	
Kommentar		